

55 Wenn du bist Gottes Sohn

Mt 4,3-11; Lk 4,3-13

(Rasche ♩)

Sopran *f* *cresc.* *p.*
Wenn du bist Got-tes Sohn, be - fühl, daß diese Stei - ne zu Brot wer-den.

Alt *f*
Wenn du bist Got-tes Sohn, be - fühl, daß diese Stei - ne zu Brot wer-den.

Tenor *f*
Wenn du bist Got-tes Sohn, be - fühl, daß diese Stei - ne zu Brot wer-den.

Baß *f*
Wenn du bist Got-tes Sohn, be - fühl, daß diese Stei - ne zu Brot wer-den.

Alt: (etwas breiter) Baß-Solo: *mf*

Je-sus antwor-te: Es steht ge-schrie-ben: Der Mensch lebt nicht von Brot allein, son-dern von I. Tempo

Wenn du bist Got-tes Sohn, so stür-ze dich von die -

Wenn du bist Got-tes Sohn, so stür-ze dich von die -

Wenn du bist Got-tes Sohn, so stür-ze dich von die - ser

jedem Wort, das aus dem Munde Gottes köm-t. Wenn du bist Got-tes Sohn, so stür-ze dich von die - ser

ser Tem-pel - zin - ne hin - ab; denn es steht ge-schrie-ben: er wird sei-ne En - gel

ser Tem-pel - zin - ne hin - ab; denn es steht ge-schrie-ben: er wird sei-ne En - gel

Tem-pel-zin - - ne hin - ab; denn es steht ge-schrie-ben: er wird sei-ne En - gel

Tem-pel-zin - - ne hin - ab; denn es steht ge-schrie-ben: er wird sei-ne En - gel

cresc. sen - den, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen *p* Stein, dein Fuß an

sen - den, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen Stein, dein Fuß an

sen - den, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen *p* Stein, daß du nicht stoßt mit dei - nem

sen - den, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen Stein, dein Fuß - an

f cresc. ei - nen Stein, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen *ff* Stein.

ei - nen Stein, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen *ff* Stein. *(einige) ruhiger*

Fuß an ei - nen Stein, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen *ff* Stein.

ei - nen Stein, daß du deinen Fuß nicht stoßt an ei - nen Stein.

Je - - sus ant-wor-te - te:

Solo

Es steht ge - schrie - ben: Du sollst den Herrn, dei - nen Gott, nicht ver - su - chen.

Da nahm ihn der Teufel auf einen hohen Berg und zeig - te ihm alle Rei - che der Er - - de

Da nahm ihn der Teufel auf einen hohen Berg und zeig - te ihm alle Rei - che der Er - - de

Da nahm ihn der Teufel auf einen hohen Berg und zeig - te ihm alle Rei - che der Er - de

Da nahm ihn der Teufel auf einen hohen Berg und zeig - te ihm alle Rei - che der Er - de

und zeigte ihm al - le Herrlichkeit, die Reiche und Schätze der Welt, und zeigte ihm al - le

und al - le Herr - lich - keit der gan - zen Welt und al - - le

und al - le Herr - lich - keit der gan - zen Welt und al - - le

und al - le Herr - lich - keit der gan - zen Welt und al - - le

Herrlichkeit, die Reiche und Schätze der Welt und sag - te zu ihm: Dies al - les

Herr - - lich - keit der Welt. Dies

Herr - - lich - keit der Welt. Dies al - les will ich dir zu Fü - ßen le - gen.

Herr - - lich - keit der Welt. Dies al - les will ich dir zu Fü - ßen

will ich dir zu Fü - ßen le - gen, dies al - les will ich dir zu
 al - les will ich dir zu Fü - ßen le - gen, dies. will ich dir zu
 Dies al - les will ich dir zu Fü - ßen le - gen,
 le - gen, dies al - les will ich dir zu Fü - ßen

(♩ = ♩♩ schon jetzt pulsierende Viertel schlagen, aber Tempo nicht nachlassen)

Fü - ßen le - gen, wenn du vor mir nie - der-fällst, wenn du
 Fü - ßen le - gen, wenn du vor mir nie - der-fällst, wenn du
 wenn du vor mir, wenn du vor mir nie - der-fällst, wenn du
 le - gen, wenn du, wenn du vor mir nie - der-fällst, wenn du

nie - - der-fällst und mich an - be -
 nie - - der-fällst und mich an - be -
 nie - - der-fällst und mich an - be -
 nie - - der-fällst und mich an - be -

~ Nach und nach immer mehr über- bzw. untersingen, fast Sprechlaute.

S
- test.

A
- test.

T
- test.

Solist
ff. *p* *cresc.*

B
- test.

Wei - che Sa-tan! Denn es steht ge - schrie - ben: Du sollst den Herrn,

(lautes Flüstern:) Da ließ der Teufel von ihm.

(lautes Flüstern:) Da ließ der Teufel von ihm.

(lautes Flüstern:) Da ließ der Teufel von ihm.

decresc. *pp*

dei-nen Gott al - lein an - be - - ten!

(lautes Flüstern:) Da ließ der Teufel von ihm.

*) schreien, Tonhöhe je nach Stimmlage